

Eine unechte Wasserblüte auf dem Hallstätter See.

Von Dr. FRIEDRICH MORTON.

(Aus der botanischen Station in Hallstatt. Nr. 5.)

In der zweiten Hälfte des Septembers (1926) bot der Hallstätter See (Oberösterreich) eines Morgens ein eigenartiges Bild. Große Flächen des südlichen Seeteiles trugen einen goldbraun schimmernden Überzug, der vom Winde zusammengetrieben wurde und dann am Südufer weithin leuchtende Flecken und Schlieren bildete.

Der Überzug griff sich fettig an und blieb in dicker Schichte an den Bordwänden der Boote haften. Bei bestimmtem Lichteinfall zeigte er ein Schimmern wie das als Tigerauge bezeichnete Mineral. Oberflächentemperatur am 17. September in Seemitte +14,2° C, 100 m vom Südufer +18,3° C. Sauerstoffgehalt in Seemitte (1 Uhr nachm.) 9,520 mg, am zweiten Platze 12,689 mg.

Diese „Seeblüte“, die außerordentlich auffällig war, hielt nahezu zwei Wochen an. Zunächst konnte nur festgestellt werden, daß es sich um Pilzsporen handelte, die z. T. auskeimten und ein schleimiges Myzel bildeten.

Ein Zufall brachte rasche Lösung. In einem Wasserfasse der Gruben-Alm (1219 m) fand ich die gleiche „Seeblüte“. Ringsherum aber ist der Nadelwald heuer in außerordentlich starkem Maße von dem Rostpilze *Chrysomyxa Rhododendri* befallen. (Herr Dozent Dr. W. HIMMELBAUR hatte die große Freundlichkeit, die vom Pilze befallenen Fichtenzweige zu untersuchen.) Es handelte sich nun um die Äcidiosporen, die noch im selben Jahre die Alpenrosen befallen.

Zweifellos wurden nun durch günstige Luftströmungen ungeheure Mengen dieser Äcidiosporen auf den See gebracht und erzeugten das eingangs erwähnte Phänomen, das offenbar in den letzten Jahrzehnten nie zu sehen war, da sich niemand an eine ähnliche Erscheinung erinnern kann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Eine unechte Wasserblüte auf dem Hallstätter See. \(Aus der botanischen Station in Hallstatt. Nr. 5.\) 1](#)